



Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation

Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung • Postfach 30 12 20 • 20305 Hamburg

Dienstgebäude
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel.: + 49 (0) 40 31 90 – 0
Fax: + 49 (0) 40 31 90 – 83 40
posteingang-bsu@bsh.de
<http://www.bsu-bund.de>

**Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom**

Mein Zeichen
(bei Antwort angeben)
Az.: 07/14

+ 49 (0) 40 31 90 – 83 21

Datum

E-mail: posteingang-bsu@bsh.de 22. Juli 2015

PRESSEMITTEILUNG 10/15

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BSU) teilt mit, dass am 22. Juli 2015 der Untersuchungsbericht Nr. 07/14 veröffentlicht wurde. Der Bericht befasst sich mit der Kollision des Windparkerrichterschiffes PACIFIC ORCA mit dem Fischkutter JURIE VAN DEN BERG. Auf Anfrage bei der BSU kann der Bericht zugesandt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit diesen, wie alle bisherigen Berichte, im Internet unter <http://www.bsu-bund.de> einzusehen und herunterzuladen.

Kurzfassung:

Kollision des Windparkerrichterschiffes PACIFIC ORCA mit dem Fischkutter JURIE VAN DEN BERG in der Nordsee am 17.01.2014

Am 17. Januar 2014 kollidierte gegen 02:24 Uhr nördlich des Verkehrstrennungsgebietes Terschelling – German Bight das unter der Flagge Zyperns fahrende Windparkerrichterschiff PACIFIC ORCA mit dem unter

deutscher Flagge fahrenden Fischkutter JURIE VAN DEN BERG. Es kam zu Sachschäden auf beiden Fahrzeugen. Personen- oder Umweltschäden traten nicht auf. Beide Fahrzeuge konnten nach der Kollision aus eigener

Kraft in ihren Ausgangshafen zurückkehren. Der Untersuchungsbericht wurde am 26. Juni 2015 durch die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung veröffentlicht und ist unter www.bsu-bund.de abrufbar.

Langfassung:

Kollision des Windparkerrichterschiffes PACIFIC ORCA mit dem Fischkutter JURIE VAN DEN BERG in der Nordsee am 17.01.2014

Am 17. Januar 2014 kollidierte gegen 02:24 Uhr nördlich des Verkehrstrennungsgebietes Terschelling – German Bight das unter der Flagge Zyperns fahrende Windparkerrichterschiff PACIFIC ORCA mit dem unter deutscher Flagge fahrenden Fischkutter JURIE VAN DEN BERG. Der Fischkutter befand sich nach einer sechstägigen Fangreise in der Nordsee auf der Rückreise nach Eemshaven. Die PACIFIC ORCA befand sich auf der Reise von Eemshaven zu dem Windpark Borkum Riffgrund 1. Nach dem Queren des Verkehrstrennungsgebietes änderte sie ihren Kurs nach Steuerbord in Richtung des Windparks. Etwa achteinhalb Minuten nach Einleitung dieser Kursänderung kam es zur Kollision.

Die JURIE VAN DEN BERG traf auf das Vorschiff der PACIFIC ORCA und prallte anschließend an deren gesamten Backbordseite entlang. Dabei wurde der Fischkutter erheblich an seiner Steuerbordseite, dem Fanggeschirr und den Masten beschädigt. Neben einem Durchstoß der Außenhaut waren nur geringe Schäden auf der PACIFIC ORCA zu verzeichnen. Beide Fahrzeuge konnten nach der Kollision aus eigener Kraft in ihren Ausgangshafen Eemshaven zurückkehren.

Die Kollisionsgefahr wurde auf beiden Schiffen erst sehr spät festgestellt. Trotzdem hätte die Kollision noch verhindert werden können. Die Ausweichmanöver sind jedoch nicht durchgreifend und entschlossen durchgeführt worden.

Der Unfall belegt zum wiederholten Male die herausragende Bedeutung eines wirksamen Ausgucks und einer sorgfältigen Radarbeobachtung für die Kollisionsverhütung. Der Unfall ereignete sich in den sehr frühen Morgenstunden, in der die menschliche Leistungsfähigkeit am geringsten ist. Durch das Unterschreiten der Mindestruhezeiten auf dem Fischkutter bzw. der 12-Stunden Schichten auf dem Errichterschiff wurde die Leistungsfähigkeit möglicherweise weiter reduziert.

Volker Schellhammer
Direktor der Bundesstelle